

Zuständigkeiten im Spieljahr 2024/2025

Bezirksschiedsrichterausschuss

Vorsitzender

Ansetzer Herren LL
LL-Austauschspiele mit den Bezirken
Hannover und Lüneburg
Fragen zur Schiri-Spesenpoolung

Klaus-Peter Otto

Ludwig-Beck-Str. 3, 38116 Braunschweig
Tel.: 0531-5161648
Mobil: 0171-6809504
Email: klaus-peter.otto@t-online.de

Schiedsrichterlehrwart

Leiter des Bezirks-SR-Lehrstabes
Lehrgänge auf Bezirksebene

Oliver Jakob

Am Kuhlacker 6, 38110 Braunschweig
Tel.: 05307-9511900
Mobil: 0170-7714177
Email: oliver.q.jakob@googlemail.com

SR-Ansetzer

Herren BL 1-4
Herren Pokal
BL-Austauschspiele mit den Bezirken
Hannover und Lüneburg sowie mit der
Region Kassel

Stefan Kalberlah

Bergstr. 15, 38543 Hillerse
Tel.: 05373-9306985
Mobil: 0170-8392964
Email: stefan.kalberlah@t-online.de

SR-Ansetzer

Frauen LL, BL, Pokal
Junioren LL, BL, Pokal
Schriftführer

Roland Gutekunst

Jägerstr. 5, 38723 Seesen
Tel.: 05381-9428329
Mobil: 0157-71415541
Email: roland-gutekunst@t-online.de

Talentförderung, Lehrgangswesen

Leiter Nachwuchs- und Perspektivteam
Lehrgangswesen Barsinghausen

Dr. Hilko Paulsen

Tiestestr. 1, 30171 Hannover
Mobil: 0177-5242444
Email: hilko.paulsen@gmail.com

Bearbeiter Beobachtungswesen

Vertreter des Vorsitzenden
Beobachteransetzungen
Beobachtungsauswertungen

Jens Goldmann

Am Wildpark 17, 38667 Bad Harzburg
Tel.: 05322-4786
Mobil: 0160-5847344
Email: j.goldmann@t-online.de

Ehrenmitglied des Bezirkes BS

Hans Almstedt

Lindener Str. 58, 38300 Wolfenbüttel
Tel.: 05331-61286
Email: hans.almstedt@t-online.de

Staffelleiter:innen der Herren / Frauen / Junior:innen:

Die Kontaktdaten des entsprechenden Staffelleiters bzw. der entsprechenden Staffelleiterin sind der jeweiligen DFBNet-SR-Ansetzung zu entnehmen.

Außerdem sind sie auf den jeweiligen Homepages ersichtlich unter:

Herren / Frauen (Bezirk):

<https://www.nfv-braunschweig.de/nfv-bezirk/bezirksspielausschuss>

Junior:innen (Bezirk):

<https://www.nfv-braunschweig.de/nfv-bezirk/bezirksjugendausschuss>

Frauen / Juniorinnen (Verband):

<https://www.nfv.de/verband/organe-des-nfv/ausschuesse-personen-und-gremien#1+accordion-45-3>

Junioren (Verband):

<https://www.nfv.de/verband/organe-des-nfv/ausschuesse-personen-und-gremien#1+accordion-45-2>

Hinweise zu den SR-Ansetzungen der Verbands-Spielklassen:**VSA-SR-Ansetzer:**

A-Junioren Niedersachsenligen

B-Junioren Niedersachsenligen

Michael Hüsing

Am Rodelberg 11, 48480 Lünne

Tel.: 05906-933673

Mobil: 0171-2163514

Email: michael-huesing@gmx.de

VSA-SR-Ansetzerin:

Frauen-Oberligen

B-Juniorinnen-NL

Corinna Hedt

Gartenstr. 10, 30938 Burgwedel

Tel.: 05139-958624

Mobil: 0162-6009217

Email: corinna.hedt@t-online.de

Wichtige Neuerungen ab 01.07.2024:

- **Regeländerungen:**

Die Regeländerungen sind auf der Bezirks-Homepage ersichtlich:
im Wort

https://www.nfv-braunschweig.de/fileadmin/Bezirke_Kreise/Bezirk_Braunschweig/Inhalt/Spielbetrieb/Schiedsrichter/Regel%C3%A4nderung/Regel%C3%A4nderungen_24-25.pdf

und im Bild

<https://www.nfv-braunschweig.de/nfv-bezirk/news/news-detail/regelaenderungen-2024-2025>

Für Spiele mit Zeitstrafen (Junior:innen-Bereich) gilt jetzt:

Ein mit einer Zeitstrafe belegter Spieler bzw. eine Spielerin darf **erst in einer Spielunterbrechung** wieder auf das Spielfeld zurückkehren.

- **DFB-Stopp-Konzept:**

Das DFB-Stopp-Konzept ist auf der Bezirks-Homepage abgelegt:

https://www.nfv-braunschweig.de/fileadmin/Bezirke_Kreise/Bezirk_Braunschweig/Inhalt/Spielbetrieb/Schiedsrichter/SR-Infos/DFB-Stopp-Konzept.pdf

Wie diese „Beruhigungspausen“ im Spielbericht eingetragen werden müssen, ist ebenfalls auf der Bezirks-Homepage abgelegt (Punkt 1.2):

https://www.nfv-braunschweig.de/fileadmin/Bezirke_Kreise/Bezirk_Braunschweig/Inhalt/Spielbetrieb/Schiedsrichter/SR-Infos/DFB-Stopp-Konzept_Spielbericht.pdf

Dieses Konzept ersetzt die bislang gültigen „BSA-Handlungsempfehlungen bei Konflikten“. **Bitte wendet das DFB-Stopp-Konzept – sofern erforderlich – unbedingt an!**

- **„Kapitänsdialog“ („Kapitänsregelung“):**

Der „Kapitänsdialog“, der bei der EURO 2024 auf große Zustimmung gestoßen ist, wird für alle Spielklassen im DFB-Bereich (Herren/Frauen/Junioren/ Juniorinnen) verbindlich eingeführt.

Über folgenden Link auf die Bezirks-Homepage erhaltet ihr weitergehende Informationen:

https://www.nfv-braunschweig.de/fileadmin/Bezirke_Kreise/Bezirk_Braunschweig/Inhalt/Spielbetrieb/Schiedsrichter/SR-Infos/Onepager_Kapit%C3%A4nsdialog.pdf

Ergänzend sei erwähnt, dass in den Situationen, in denen gleich mehrere Spieler gegen die Anweisungen verstoßen, nur **ein** Spieler verwarnet wird, wenn nach Aufforderung durch den Schiedsrichter der Abstand (mind. 4 Meter) nicht eingehalten wird! **Dies sollte beispielsweise der Spieler sein, der am auffälligsten agiert.**

Da die Informationen zum DFB-Stopp-Konzept und „Kapitänsdialog“ noch nicht bei allen Vereinen angekommen sind, bitte ich euch, in der 1. Pokalrunde und an den ersten beiden Punktspieltagen die Mannschaftsführer (und ggf. Trainer/Betreuer) davon zu unterrichten.

Ebenfalls soll präventiv eingegriffen werden, wenn die Torhüter den Ball deutlich länger als die erlaubten sechs Sekunden mit den Händen kontrollieren, und klare Verstöße gegen diese Regelung konsequenter als bisher sanktionieren. Das Gleiche gilt für Einwürfe: Auch hier sollen die Referees proaktiv auf eine korrekte Ausführung hinwirken und eindeutig falsche Einwürfe ahnden.

- **Sperrstrafen gegen Teamoffizielle:**

Nach der 3. gelben Karte bzw. einer gelb/roten Karte gegen einen Teamoffiziellen erfolgt ab dieser Saison automatisch eine Sperre für das nächste Spiel in diesem Wettbewerb.

ACHTUNG:

Erhält ein Teamoffizieller, der im selben Spiel zugleich auch als Spieler seiner Mannschaft im Spielbericht erfasst ist („Spielertrainer“), eine gelbe oder gelb/rote Karte, wird diese für ihn als **Teamoffizieller** registriert, **wenn er im Verlauf des gesamten Spiels nicht als Spieler aktiv teilnimmt bzw. teilgenommen hat**. Andernfalls wird die Verwarnung für ihn als **Spieler** erfasst, unabhängig davon, **ob er zum genauen Zeitpunkt der Verwarnung bereits Spieler war oder noch eingesetzt wurde**.

Aus diesem Grund müssen diese Eintragungen (wie natürlich auch die anderen im Spielbericht) sorgfältig und richtig vorgenommen werden.

Die Einhaltung der Sperrstrafe liegt nicht im Aufgabenbereich des Schiedsrichters.

Nützliche Links:

Bericht über Vorkommnisse und Feldverweise (Sonderbericht)

https://www.nfv-braunschweig.de/fileadmin/Bezirke_Kreise/Bezirk_Braunschweig/Inhalt/Spielbetrieb/Schiedsrichter/SR-Infos/Formular_Sonderbericht-NFV.pdf

Spielausschreibung Bezirk Braunschweig (Herren, Frauen, Junioren)

https://www.nfv-braunschweig.de/fileadmin/Bezirke_Kreise/Bezirk_Braunschweig/Inhalt/Spielbetrieb/Herren-Frauen/Ausschreibung_Bezirk_24-25.pdf

Handout Schiri-Spesenpool für Spielleitung im SR-Team

https://www.nfv-braunschweig.de/fileadmin/Bezirke_Kreise/Bezirk_Braunschweig/Inhalt/Spielbetrieb/Schiedsrichter/SR-Infos/Handout_Schiri-Spesenpool_SR-Team.pdf

Handout Schiri-Spesenpool für Spielleitung als Schiedsrichter:in

https://www.nfv-braunschweig.de/fileadmin/Bezirke_Kreise/Bezirk_Braunschweig/Inhalt/Spielbetrieb/Schiedsrichter/SR-Infos/Handout_Schiri-Spesenpool_SR_allein.pdf

Papier-Spielformular (z.B. beim Ausfall des DFBNets)

https://www.nfv-braunschweig.de/fileadmin/Bezirke_Kreise/Bezirk_Braunschweig/Inhalt/Spielbetrieb/Herren-Frauen/Spielbericht.pdf

Fair-Play-Noten-Bewertungskriterien

https://www.nfv-braunschweig.de/fileadmin/Bezirke_Kreise/Bezirk_Braunschweig/Inhalt/Spielbetrieb/Schiedsrichter/SR-Infos/Fair_Play_Noten_Bewertungskriterien.pdf

Schiedsrichteraufwandsentschädigungen / Fahrtkostenabrechnungen für Meisterschafts-, Pokal- und Freundschaftsspiele gemäß NFV-Finanz- und Wirtschaftsordnung sowie Vorstandsbeschluss

Schiedsrichteraufwandsentschädigungen

Herren Landesliga	SR	€ 53,00	plus Fahrtkosten
	SRA	€ 35,00	ohne Fahrtkosten
Herren Bezirksliga	SR	€ 45,00	plus Fahrtkosten
	SRA	€ 30,00	ohne Fahrtkosten
Herren Bezirkspokalspiele	SR	€ 53,00	plus Fahrtkosten
	SRA	€ 35,00	ohne Fahrtkosten
Frauen Landesliga (bei Anforderung)	SR	€ 33,00	plus Fahrtkosten
	SRA	€ 25,00	ohne Fahrtkosten
Frauen Bezirksliga	SR	€ 30,00	plus Fahrtkosten
Frauen Bezirkspokalspiele (bei Anforderung)	SR	€ 33,00	plus Fahrtkosten
	SRA	€ 25,00	ohne Fahrtkosten
A-Junioren Landesliga	SR	€ 30,00	plus Fahrtkosten
	SRA	€ 20,00	plus Fahrtkosten
A-Junioren Bezirksliga	SR	€ 30,00	plus Fahrtkosten
A-Junioren/Juniorinnen Bezirkspokalspiele (bei Anforderung)	SR	€ 30,00	plus Fahrtkosten
	SRA	€ 20,00	ohne Fahrtkosten
B-Junioren/Juniorinnen Landesliga und Bezirksliga	SR	€ 28,00	plus Fahrtkosten
	SRA	€ 20,00	ohne Fahrtkosten
B-Junioren/Juniorinnen Bezirkspokalspiele (bei Anforderung)	SR	€ 28,00	plus Fahrtkosten
	SRA	€ 20,00	ohne Fahrtkosten
C-Junioren/Juniorinnen Landesliga und Bezirksliga	SR	€ 26,00	plus Fahrtkosten
	SRA	€ 20,00	ohne Fahrtkosten
C-Junioren/Juniorinnen Bezirkspokalspiele (bei Anforderung)	SR	€ 26,00	plus Fahrtkosten
	SRA	€ 20,00	ohne Fahrtkosten
Jugendturniere des Bezirkes z.B. Futsalbezirksmeisterschaften	SR	€ 40,00	plus Fahrtkosten
Hallen- und Feldturniere	Aufwandsentschädigungen der Kreise		

Freundschaftsspiele

Der Spesensatz richtet sich nach der Klassenzugehörigkeit des Heimvereins.

Fahrtkosten

Bei Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel gilt:

Bahnfahrt 2.Klasse (Rückfahrkarte) – Straßenbahn – Bus

Bei Pkw-Benutzung gilt:

Grundpreis €/km 0,30 zum Spielort und zurück.

Es ist laut Google-Maps (www.google.de/maps) der schnellste, direkte Reiseweg (Wohnort des SRs – Spielort) zu wählen. Für Umwege zur Abholung oder zu Treffpunkten mit den SRAen dürfen bis zu 30 km (max. € 9,-) zusätzlich in Anrechnung gebracht werden. In der A-Junioren-Landesliga können die Umwege vollständig zur Abholung der SRAen in Rechnung gestellt werden.

Hinweise zur Abrechnung

Die Abrechnungen der Aufwandsentschädigungen/Fahrtkosten erfolgen bei allen Meisterschaftsspielen auf Bezirksebene über die Schiedsrichter-Poolung.

Nach Spielschluss müssen neben den Eintragungen im Online-Spielbericht auch unbedingt die Eingaben im separaten Spesenmodul vorgenommen werden (DFBNet Navigationsbereich Schiriansetzung – Eigene Daten – meine Spiele).

Sollte ein Meisterschaftsspiel auf Bezirksebene ausfallen und Schiedsrichter/-assistenten sind angereist, werden der ½ Aufwandsentschädigungssatz und das Fahrgeld **ebenfalls überwiesen**.

Vor Ort wird nur noch abgerechnet bei:

- allen Bezirkspokal- und Freundschaftsspielen
- ausgefallenen Bezirkspokal- und Freundschaftsspielen, wenn SR angereist ist (½ Aufwandsentschädigungssatz und Fahrgeld)

Hinweise zum Spielbericht

Der Online-Spielbericht kommt grundsätzlich bei allen Meisterschafts-, Pokal- und Freundschaftsspielen auf Bezirksebene zur Anwendung und **muss direkt nach Spielschluss** beim Heimverein bearbeitet werden.

Sollte die Anwendung des Online-Spielberichtes aufgrund technischer Störungen nicht möglich sein, so ist ein Spielbericht in Papierform anzufertigen. Dieser Papierspielbericht muss dem zuständigen Staffelleiter spätestens 3 Werktagen nach dem Spieltag vorliegen. In diesem Falle sind dem Staffelleiter auch alle Daten zu übermitteln, die er für das nachträgliche Ausfüllen des Online-Spielberichtes benötigt (Torschützen, Auswechslungen, persönliche Strafen, usw.).

Spielberechtigungsliste

Vor Spielbeginn erhält der Schiedsrichter im Herren-, Frauen- und Jugendbereich einen Ausdruck der Spielberechtigungsliste (SBL). In den Spielberechtigungslisten muss jede Spielerin bzw. jeder Spieler mit einem aktuellen Foto versehen sein. Ein aktueller, farbiger Ausdruck der SBL mit Fotos ersetzt die Spielerpässe; diese sind nur bei fehlendem Foto in der SBL mitzuführen und dem Schiedsrichter vor dem Spiel vorzulegen. Die ausgedruckte SBL mit Fotos bzw. im Ausnahmefall die Spielerpässe sind dem Schiedsrichter von den Mannschaftsbetreuern **spätestens 15 Minuten** vor Spielbeginn zur Überprüfung zu übergeben.

Hinweise zu den Bezirks-Ansetzungen und zum DFBNet

1) Auswechslungen

- **Herrenbereich bei Punkt- und Pokalspielen:**

Es dürfen bis zu 5 (fünf) Spieler während der gesamten Spielzeit ausgewechselt werden. Ausgewechselte Spieler dürfen nicht wieder eingewechselt werden.

- **Frauen-Landesliga und -Bezirkspokal:**

Es dürfen bis zu 5 (fünf) Spielerinnen während der gesamten Spielzeit ausgewechselt werden. **Ausgewechselte Spielerinnen dürfen nicht wieder eingewechselt werden.**

- **Frauen-Bezirksliga:**

Es dürfen bis zu 5 (fünf) Spielerinnen während einer Spielruhe nach Meldung beim Schiedsrichter **beliebig oft ein- und ausgewechselt werden.**

- **Junioren-/Juniorinnenbereich bei Punkt- und Pokalspielen:**

Es dürfen bis zu **5 (fünf)** Spieler*innen während einer Spielruhe nach Meldung beim Schiedsrichter **beliebig oft ein- und ausgewechselt werden.**

2) Auslagenerstattung

Eure Auslagenerstattung (Spesen/Fahrgeld) bei allen **Punktspielen** auf Bezirksebene (Herren, Frauen, Junioren) erfolgt über das NFV-Rechnungswesen in Barsinghausen. Dazu müsst ihr nach der Spielleitung (bestenfalls bis Montagnachmittag) das entsprechende Tool „Schiri-Spesenpool“ im DFBNet bearbeiten. Bitte beachtet dazu auf Seite 4 das Handout „für Spielleitung im SR-Team“ bzw. „für Spielleitung als Schiedsrichter*in“.

Bei Pokal- und Freundschaftsspielen wird vor Ort abgerechnet.

3) Spielbestätigungen

Ihr habt umgehend (innerhalb der nächsten 2 Tage nach Erhalt) den Spielauftrag zu bestätigen oder **begründet** abzusagen. Daher ist es notwendig, dass ihr **mindestens einmal täglich** in euren Maileingang schaut.

Ist die Zusage einer (frühen) Ansetzung z.Zt. noch nicht möglich (z.B. wegen eines möglichen Arbeitseinsatzes), ist dem Ansetzer ein „Zwischenbescheid“, etwa in der Form „ich kann erst am XX.XX. (*Datum*) bestätigen, weil ... (*Begründung*)“, zu übersenden. Informiert bei einer Absage bitte auch Eure SRA, damit keine unnötigen Anfragen an den Ansetzer gestellt werden, warum man als SRA abgesetzt wurde.

Den aktuellen Stand (z.B. habe ich zugesagt oder nicht?) könnt ihr euch im DFBNet unter "**Schiriansetzung/Eigene Daten/meine Spiele**" oder über die mobile DFBNet-App abrufen. Bitte informiert auch Eure SRA, dass sie den Spielauftrag, den sie in der Regel vom zuständigen KSA erhalten haben, bestätigen sollen. **Zeitliche bzw. örtliche Verlegungen eines Spielauftrags müssen erneut bestätigt werden.**

Vor der Abreise zum Spielort ist im DFBNet bzw. im Maileingang zu prüfen, ob das Spiel ausfällt (z.B. Unbespielbarkeit des Platzes) oder abgesetzt ist (z.B. Verzicht einer Mannschaft).

4) Spielrückgaben

Spielrückgaben in den letzten 2 Tagen vor dem Spiel haben nur **telefonisch an den zuständigen SR-Ansetzer** zu erfolgen (d.h. bei einem Spiel am Sonntag ist ab Freitag nur

noch eine telefonische Absage möglich!). Ist der betreffende SR-Ansetzer nicht zu erreichen, ist ein anderer SR-Ansetzer **ebenfalls telefonisch** zu informieren.

5) Freistellungen

Freistellungen sind möglichst **frühzeitig** (bis zum 01. eines Monats für den Folgemonat) einzugeben. **Längere Freistellungen (über 4 Wochen)** müssen den BSA-Ansetzern per Mail angezeigt werden. Dabei soll die Anzahl der Freistellungen während einer Saison möglichst niedrig gehalten werden (es kann nicht sein, dass an mehreren Wochenenden - besonders zu Saisonende - ca. 50% der Bezirks-SR „nicht verfügbar“ waren!).

Die Einsatzbereitschaft an einem Feiertag wird wie an einem Sonntag angenommen!

6) Spielformulare

Das entsprechende Spielformular ist vor Ort (**spätestens eine Stunde nach Spielende**) zu vervollständigen und freizugeben. Ist dies nicht möglich (z.B. fehlende Internetverbindung am Spielort), ist dieser Umstand im Spielbericht zu begründen. Sonderberichte (z.B. Feldverweise, sonstige Vorkommnisse) sind **bis spätestens am Folgetag um 19:00 Uhr** „hochzuladen“ und **eine Kopie dieser Meldung allen BSA-Mitgliedern per Mail zu übersenden**.

7) Daten im DFBNet

Ihr könnt im DFBNet unter "**Schiriansetzung/Eigene Daten/Stammdaten**" eure Adresse, Telefonnummern, Mailadresse und Einsatztage selbstständig ändern. Allerdings seid ihr verpflichtet, den BSA und euren KSA von Änderungen eurer **Mailadresse** sowie eurer **Einsatzbereitschaft (Einsatztage)** zu informieren.

8) Einsatz von Pyrotechnik

Sämtlicher Einsatz von Pyrotechnik – egal ob vor, während oder nach dem Spiel – muss per Sonderbericht gemeldet werden. Dabei soll, sofern zweifelsfrei erkennbar, der Verursacher (Fans der Heim- oder der Gastmannschaft) sowie die Art und Anzahl der eingesetzten Pyrotechnik angegeben werden (sofern möglich).

9) Hinweis zur Coaching-Zone:

Der Schiedsrichter muss unbedingt bereits vor Spielbeginn darauf achten, dass auf den Auswechselbänken nur Auswechselspieler, Teamoffizielle und ausgewechselte Spieler Platz nehmen dürfen.

Siehe auch Spielausschreibung Pkt. 10.5:

„Die namentlich im Spielbericht aufgeführten Auswechselspieler, Trainer, Betreuer und Vereinsvertreter sowie die ausgewechselten Spieler dürfen sich im Innenraum nur auf der Auswechselbank oder in einem Bereich von 5 Metern rechts und links neben der Auswechselbank (bis max. 1 Meter zur Mittellinie) und bis zu 1 Meter an die Seitenlinie heran aufhalten („Coaching-Zone“). In diesem Bereich dürfen sich keine Zuschauer aufhalten. Diese Zone ist abzukreiden oder mit Hütchen zu markieren. Diesen Bereich dürfen die Mannschaftenverantwortlichen nur mit Zustimmung des Schiedsrichters (z.B. zur Behandlung eines verletzten Spielers) oder die Auswechselspieler zum Aufwärmen verlassen.“

Zusätzliche Hinweise

Leistungsprüfung 2025:

Die Leistungsprüfungen 2025 werden wie folgt als Tageslehrgang geplant:

- Sa, 26.04.2025 Landesliga, ggf. Neumeldungen Talentförderung (Verband) & potenzielle Landesliga-Aufsteiger**
Sa, 17.05.2025 Bezirksliga I
Sa, 24.05.2025 Bezirksliga II
Sa, 28.06.2025 Nachwuchsteam & Nachprüfung
Zusätzlicher Hinweis: Beginn und Ort der Prüfungen stehen noch nicht fest.

Die Leistungsprüfung für die Bezirksliga wird in zwei Bereiche (Nord/Süd) aufgliedert und dient jeweils auch als möglicher Ausweichtermin.

Bitte plant bereits jetzt diese Termine ein und berücksichtigt nachfolgende Hinweise:

Für den OL-Aufstieg sowie die Berücksichtigung als „zusätzlicher“ SR-Assistent in der Regionalliga bzw. als Schiedsrichter der Verbands-Talentförderung gilt der Grundsatz, dass nur aufsteigen bzw. gemeldet werden kann, wer seine Prüfung bis zum Landesliga-Termin (26.04.2025) absolviert hat. **In der Landesliga verbleiben oder in diese aufsteigen kann nur, wer bis zum Stichtag 30.06.2025 die Leistungsprüfung erfolgreich absolviert hat.**

Dabei werden folgende Kriterien zugrunde gelegt:

1. Beobachtungen
2. Praktische Leistungsprüfung
3. Theoretische Leistungsprüfung
4. Zugehörigkeit in der jeweiligen Spielklasse
5. Professionalität

Die Beobachtungen werden gewichtet. Die schlechteste und die beste Beobachtung werden einfach gewichtet, die anderen dreifach. Diejenigen Schiedsrichter, die beim HIT-Test zusätzliche Läufe absolvieren, erhalten Zusatzpunkte. Das Ergebnis der theoretischen Leistungsprüfung wird mit Punkten je nach Fehlerzahl bewertet.

Zur Leistungsprüfung 2025 wird in der praktischen Leistungsprüfung der Landesliga-SR der HIT-Test durchgeführt.

- **Leistungsklasse Landesliga:**

- a) Theoretische Prüfung:

Die theoretische Prüfung umfasst 30 Regelfragen.

Sie gilt als bestanden, wenn nicht mehr als 4 Fehler gemacht wurden.

- Werden mehr als 8 Fehler gemacht, ist eine Nachprüfung nicht möglich. Der SR scheidet aus dem Bezirk aus.
- Werden mehr als 6 Fehler (aber höchstens 8 Fehler) gemacht, scheidet der SR aus der Leistungsklasse Landesliga aus. In der Nachprüfung hat er die Möglichkeit, sich für die Leistungsklasse Bezirksliga zu qualifizieren.
- Werden mehr als 4 Fehler (aber höchstens 6 Fehler) gemacht, hat der SR in der Nachprüfung die Möglichkeit sich für die Leistungsklasse Landesliga zu qualifizieren.

Werden mehr als 4 Fehler gemacht, ist der Aufstieg in den Verband nicht möglich!

Eine ggf. notwendige Nachprüfung umfasst 15 Regelfragen, bei der nicht mehr als 2 Fehler gemacht werden dürfen. Werden hier mehr als 2 Fehler gemacht, scheidet der SR aus dem Bezirk aus.

b) Praktische Prüfung:

Alle Schiedsrichter absolvieren in der praktischen Leistungsprüfung den **HIT-Test**. Der **HIT-Test und der HIT-Test-Light** (Frauen) wird an einem Stück ohne Pausen gelaufen und gestaltet sich wie folgt: Zuerst müssen **6 Läufe à 40 Meter in höchstens 6,2 Sekunden (Frauen in höchstens 6,6 Sekunden)** absolviert werden (Ruhephase zwischen den Läufen ca. 1 Minute). Anschließend sind **40 Läufe à 75 Meter in höchstens 15,0 Sekunden (Frauen in höchstens 17,0 Sekunden)** durchzuführen, wobei zwischen den Läufen eine Wegstrecke von 25 Metern in 18,0 Sekunden (Frauen in 22,0 Sekunden) zurückzulegen ist (entspricht somit insgesamt 4.000 Meter = 40 Läufe). Zusatzläufe (4 bzw. 8 zusätzliche Läufe) führen zu Zusatzpunkten in der Auf- und Abstiegsermittlung.

Für einen möglichen Aufstieg in die Oberliga bzw. die Aufnahme in die Talentförderung des Verbandes gilt: **6 Läufe à 40 Meter in höchstens 6,0 Sekunden (Frauen in höchstens 6,4 Sekunden)**

- **Leistungsklasse Bezirksliga:**

a) Praktische Prüfung:

Die Schiedsrichter der Leistungsklasse Bezirksliga erhalten im März 2025 durch den BSA die Wahlmöglichkeit, zwischen den verschiedenen Formen des HIT-Tests und dem HIT-Test-Light ihre Form der praktischen Leistungsprüfung festzulegen. Die HIT-Tests gestalten sich analog den **Zeiten und dem Ablauf** wie bei der Leistungsklasse **Landesliga**.

Neu gemeldete Schiedsrichter aus den Kreisen und **Bezirks-Bestandsschiedsrichter mit Beobachtung** absolvieren **36 Läufe** an einem Stück ohne Pausen nach den Sprints.

Bezirks-Bestandsschiedsrichter bis zum vollendeten 38. Lebensjahr ohne Beobachtung absolvieren **28 Läufe** an einem Stück ohne Pausen nach den Sprints.

Bezirks-Bestandsschiedsrichter ab dem vollendeten 38. Lebensjahr mit mindestens 3 Jahren Spielleitungen im Bezirk ohne Beobachtung absolvieren **28 Läufe** nach den Sprints (**max. 6,8 Sekunden – Frauen 7,2 Sekunden**) an einem Stück ohne Pausen, allerdings in der HIT-Test-Light Form.

Schiedsrichter des **Perspektiv- bzw. Nachwuchsteams** absolvieren die **Prüfung der Leistungsklasse Landesliga**.

Der BSA wird in der Saison 2025/26 nur die Schiedsrichter auf Bezirkskosten beobachten, die den HIT-Test in der erforderlichen Norm erfolgreich absolviert haben, nicht mehr als 4 Fehler in der theoretischen Prüfung gemacht haben und alle Schiedsrichter des Perspektivteams. Der erfolgreich absolvierte HIT-Test gemäß den oben genannten Kriterien stellt eine zwingende Voraussetzung für einen Aufstieg in die Leistungsklasse Landesliga dar.

b) Theoretische Leistungsprüfung:

Werden mehr als 8 Fehler gemacht, ist eine Nachprüfung nicht mehr möglich. Der SR scheidet aus dem Bezirk aus.

Werden mehr als 4 Fehler (aber höchstens 8 Fehler) gemacht, hat der SR die Möglichkeit zur Nachprüfung.

Werden mehr als 4 Fehler gemacht, ist der Aufstieg in die LL nicht möglich!

Hinweis für den Halbzeitaufsteiger aus der Bezirksliga in die Landesliga:

Alle Schiedsrichter, die in der Bezirksliga beobachtet werden, sind grundsätzlich aufstiegsberechtigt. Eine zwingende Voraussetzung für einen möglichen Halbzeitaufstieg in der Saison 2024/2025 in die Landesliga ist die Erfüllung der Helsentest-Anforderungen bei der Leistungsprüfung 2024 (erfolgreicher Helsentest sowie höchstens 4 Fehler in der theoretischen Prüfung).

Nominierung als Assistent in der Herren-Oberliga:

Für eine Nominierung als Assistent in der Herren-Oberliga ist zwingend das Bestehen der Bezirksbestandsschiedsrichter-Norm mit Beobachtung (36 Läufe), bei maximal 4 Fehlern in der theoretischen Prüfung, erforderlich. Der BSA behält sich vor, Schiedsrichter zu benennen, die als Oberliga-SRA zu berücksichtigen sind (z. B. SR des Perspektivteams).

- **Perspektivteam:**

Kriterien zur Aufnahme bzw. zum Verbleib im Team sind:

1. Zur erstmaligen Aufnahme nach der Leistungsprüfung 2025 darf der SR nicht vor dem 01.07.2002 geboren sein.
2. Die jeweils gültige praktische Prüfung muss zur Leistungsprüfung 2025 erfolgreich bis zum Stichtag 30.06.2025 absolviert werden.
3. In der theoretischen Leistungsprüfung 2025 dürfen nicht mehr als 4 Fehler gemacht werden. Eine Nachprüfung bei zuvor gemachten 5 bis 6 Fehlern in der Hauptprüfung ist möglich, führt jedoch zu Einschränkungen bei den garantierten Mindestbeobachtungen in der Saison 2025/2026.
4. Nur SR der Seniorenleistungsklassen Bezirksliga sowie der Frauen Oberliga Niedersachsen können dem Perspektivteam angehören.
5. SR, die der Verbandsförderung angehören oder angehört haben, können nicht dem Perspektivteam angehören. Bei Aufnahme in selbige Kader des Verbandes scheidet der SR aus dem Perspektivteam aus. SR, die in die Landesliga aufsteigen, scheiden aus dem Perspektivteam aus. Aufgenommen werden können jedoch SR, die aus einem anderen Landes- oder Nationalverband in den Bezirk wechseln und in die Landesliga eingestuft werden, sofern sie das Alterskriterium erfüllen und eine Förderung im Perspektivteam für sinnvoll erachtet wird.
6. Die reguläre Verweildauer im Perspektivteam beträgt zwei, die maximale drei Jahre. SR, die vor dem 01.07.2000 geboren wurden, müssen zur Saison 2025/2026 aus dem Perspektivteam ausscheiden.
7. Die Anzahl der Plätze im Perspektivteam wird begrenzt. Vorgesehen sind maximal 25 Plätze. Sollten die oben genannten Kriterien nicht ausreichen und eine weitere Auswahl notwendig sein, werden weitere Kriterien herangezogen (z. B. Einsatzbereitschaft, Verfügbarkeit, Anzahl der Runden im HIT-Test, Anzahl an Fehlern, Tests zur Organisationsfähigkeit). Der BSA behält sich für diesen Fall ferner vor, Kontingente an die Kreise zu vergeben. Ehemalige SR des Nachwuchsteams sind bevorzugt zu berücksichtigen.

- **Nachwuchsförderung (Perspektiv- und Nachwuchsteam):**

Zu Vorbereitung für Spielleitungen auf Bezirksebene werden Jungschiedsrichter (U18) im Nachwuchsteam gefördert. Das Perspektivteam soll jungen Schiedsrichtern (U23) eine Weiterentwicklung ermöglichen. Beide Teams sind Vorstufe für die Talentförderung auf Verbandsebene. Grundvoraussetzung für die Aufnahme und Verbleib ist eine hinreichende Leistungs- und Lernbereitschaft. **Daher absolvieren Schiedsrichter des Perspektiv- und Nachwuchsteams die praktische Leistungsprüfung für die Leistungsklasse Landesliga.**

Lehrgangsbesuch in Barsinghausen in der Saison 2024/2025:

Die betroffenen Schiedsrichter:innen erhalten zu gegebener Zeit nähere Informationen seitens des BSAs.

Klaus-Peter Otto
- Vorsitzender -

Oliver Jakob
- Lehrwart -

Stefan Kalberlah
- Ansetzer -